

	Wintergetränk		Reinigungsmittel		kurzer Moment					persönliches Fürwort
Mitbringsel (Mz)	2	4								9
			Kampfsportart	Ausruf des Erstaunens	verschwoenen, unklar					
Einzelstück						engl. Laufen				nicht hier
	5	Fortbewegungsmittel Abkz. für in Ordnung		7		10				
nicht dort			6	Unter Umständen Schnur zum binden					gleichfalls	
Fragewort	8	Tageszeit								
	11	Kartelenreiter		1	modisch chic Abk. in Vertretung					12
		Auto-Kz. Ennepe			Abkz. Informations technologie					
Rille			Winter-sportort							3



Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

HÖRakustik Nörenberg

Da hör ich drauf.

HÖRakustik Nörenberg – Meisterbetrieb für Hörsysteme
Bergstr. 15 , 19230 Hagenow, Tel.: 03883 - 72 91 44

EXTRABLATT RUND UMS HÖREN

DAS AUDIO JOURNAL

SCHON GEHÖRT?
AKTION GUTES HÖREN UND VERSTEHEN
HÖRAKUSTIK NÖRENBERG

KOSTENLOSE
VORSORGE-
UND TESTAKTION
GUTSCHEIN AUF
DER RÜCKSEITE



GUTSCHEIN

für die Teilnahme an unserer Aktion „Gutes Hören und Verstehen“

- Vorsorge-Hörtest
- Ermittlung meines individuellen Hörprofils
- Individueller Hörpass
- Bei Bedarf Hörsysteme 8 Tage lang in meiner gewohnten Umgebung ausprobieren, kostenlos und unverbindlich

Ich trage bereits Hörsysteme

Ja Nein

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand!

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

ANTWORT
HÖRakustik Nörenberg
Bergstr. 15
19230 Hagenow

Einfach die Postkarte ausfüllen, ausschneiden, bei uns abgeben oder einsenden.

DAS ERWARTET SIE:

- VORSORGE-HÖRTEST
- ERMITTLUNG IHRES INDIVIDUELLEN HÖRPROFILS
- INDIVIDUELLER HÖRPASS
- BEI BEDARF HÖRSYSTEME 8 TAGE LANG IN IHRER GEWOHNTEN UMGEBUNG AUSPROBIEREN, KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH

HÖREN IST EIN GRUNDBEDÜRFNIS

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen



Gut hören und verstehen zu können, trägt entscheidend zu unserem Lebensgefühl bei. Doch kann im Laufe des Lebens unser Hörvermögen nachlassen.

IN DER REGEL STELLT SICH DER HÖRVERLUST SCHLEICHEND EIN.

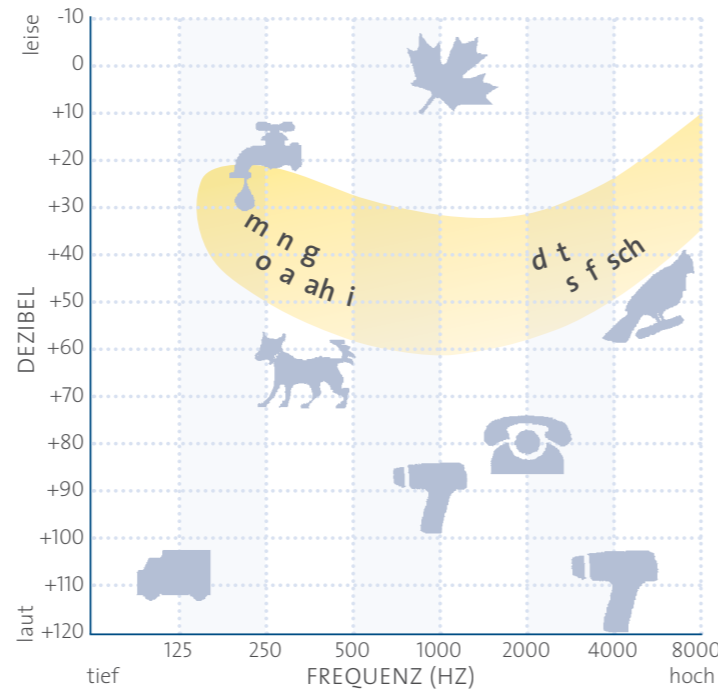
Irgendwann kann man das Eine oder Andere zwar noch hören, aber nicht mehr richtig verstehen. Eine Ursache hierfür ist oftmals die so genannte Altersschwerhörigkeit. Diese beginnt meistens zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr und ist eine schleichend fortschreitende und in der Regel beidseitige Verringerung des Hörvermögens. Zuerst verschlechtert sich das Hören hoher Frequenzen (z. B. Grillenzirpen). Im weiteren Verlauf nimmt das Sprachverstehen ab, insbesondere in Situationen mit vielen Hintergrund- und Nebengeräuschen.

EIN HÖRVERLUST WIRD ZU BEGINN OFT NICHT WAHGENOMMEN.

Stattdessen wird beispielsweise der Fernseher einfach lauter gestellt. Und wer sein Gegenüber nicht richtig versteht, schiebt gern die Schuld auf den Anderen. „Sprich mal deutlicher“, heißt es dann oft. Viele Schwerhörige realisieren zunächst nicht, dass es an den eigenen Ohren liegen könnte. Ein Grund hierfür ist, dass in den meisten Fällen der Hörverlust nicht alle Frequenzen gleichermaßen betrifft, sondern nur einzelne Bereiche des Hörspektrums. Wer einige Geräusche noch ausgezeichnet hört, kommt kaum auf den Gedanken, dass ein Hörverlust vorliegen könnte. Dabei ist die einzige Möglichkeit, einen schleichenden Hörverlust zu bremsen, die rechtzeitige Verwendung von Hörsystemen. Wer zu lange wartet, hat wertvolle Zeit verloren. Denn nach

und nach verliert das Gehirn die Fähigkeit, ankommende Schallsignale zu verarbeiten.

MIT EINEM HÖRTEST KANN SEHR EINFACH FESTGESTELLT WERDEN, OB EIN HÖRVERLUST VORLIEGT.



Die Grafik zeigt anschaulich das Zusammenspiel von Tonhöhe und Lautstärke. Verschiedene Geräusche sind hier im Verhältnis zum Sprachbereich eingezeichnet. Beim Hörtest wird das Hörvermögen in den verschiedenen Frequenzbereichen überprüft. Die Ergebnisse ergeben eine Kurve, das sogenannte Audiogramm. Dieses veranschaulicht das individuelle Hörvermögen und bietet gegebenenfalls die Grundlage für die Auswahl und Einstellung von Hörsystemen.

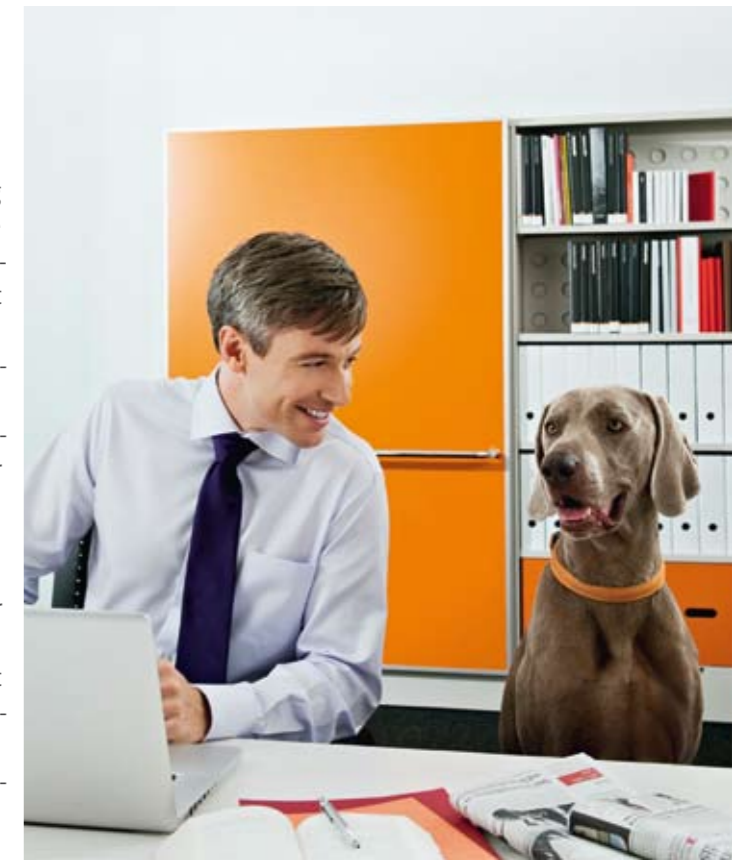
AUF DIE ERSTEN ANZEICHEN HÖREN

Beginnende Hörverluste machen sich im Alltag vielfach bemerkbar und sollten unbedingt beachtet werden.

Türklingel nicht gehört, die Lautstärke des Fernsehers stört zunehmend die Nachbarn, die Mitmenschen sprechen undeutlich und die Vögel zwitschern auch nicht mehr wie früher – das können erste Anzeichen für ein nachlassendes Hörvermögen sein, obwohl der gesamte Höreindruck nach wie vor normal empfunden wird. Der menschliche Organismus ist sehr anpassungsfähig und kann kleine Veränderungen und Mängel kompensieren. Beim

Hören führt das mittelfristig zum Verlust der Fähigkeit, die Schallsignale im Gehirn zu erkennen und zu verarbeiten. Ist es erst soweit gekommen, wird der Ausgleich von Hörmineralen, die mit modernen Hörsystemen effektiv ausgeglichen werden können, immer schwieriger.

Hörexperthen aus Medizin und Audiologie empfehlen daher die rechtzeitige Nutzung von Hörsystemen, um es gar nicht erst zu Kommunikationsproblemen und Einschränkungen im Alltag und bei der Lebensqualität kommen zu lassen.



DIE WELT DER NEUEN HÖRSYSTEME

Heute sind Hörsysteme modern und attraktiv. Sie sind wahre technische Wunderwerke im Miniaturformat. Sie sind angenehm zu tragen, bedienfreundlich und kaum zu

sehen. Moderne Hörsysteme verbessern das Hören und Verstehen in allen Situationen. Wohlfühlen und Lebensfreude - die neuen Hörsysteme machen es möglich.

WERDEN SIE TESTHÖRER.

Nutzen Sie unsere Testaktion: Wir geben Ihnen die Möglichkeit, sich kostenfrei und unverbindlich von den Qualitäten unserer

neuen Hörsysteme zu überzeugen. Erleben Sie, wie exzellentes Hören Ihr Leben bereichert. Einfach den Gutschein auf der Rückseite ausfüllen, mitmachen und garantiert besser hören!



IM-OHR-HÖRSYSTEME (IDOS)

Im-Ohr-Hörsysteme werden im Ohr getragen. Jedes Hörsystem wird individuell an den Gehörgang angepasst. Dadurch kann es nahezu unsichtbar getragen werden.



HINTER-DEM-OHR-HÖRSYSTEME (HDOS)

Die Hörsysteme werden hinter der Ohrmuschel getragen. Der Schall gelangt über einen dünnen Schlauch ins Ohr.



RIC-HÖRSYSTEME

Bei diesen Hörsystemen sitzt der Hörer (Lautsprecher) direkt vor dem Trommelfell und das Hörsystem hinter dem Ohr.